

**GEMEINDE SCHWIEBERDINGEN**

**Niederschrift über die öffentliche**

**Sitzung des Gemeinderates am 05.05.2021**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:55 Uhr

**Anwesend:**

Vorsitz

Herr Nico Lauxmann

Gemeinderäte

Herr Panagiotis Athanassiadis

Frau Monika Birkhold

Herr Heinz Dillmann

Herr Lutz Enzensperger

Frau Brigitte Heck

Herr Alexander Henke

Herr Markus Josenhans

Frau Monika Kleinau

Frau Dr. Monika Leder

Herr Sebastian Morschhäuser

Frau Heidrun Rabus

Frau Michaela Reinold

Herr Dieter Rommel

Herr Mark Schachermeier

Frau Anita Sippel

Frau Silke Stockmann

Herr Rainer Widmann

Schriftführung

Herr Florian Bausch

Verwaltung

Frau Carmen Hirsch

Herr Manfred Müller

Frau Sabine Ulrich

**Abwesend:**

Gemeinderäte

Herr Jens Hübner

weitere Anwesende

Herr Helmut Beck

Die Niederschrift umfasst die § 26 - 29

.....  
Bürgermeister

.....  
Gemeinderat

.....  
Schriftführer

.....  
Gemeinderat

## **INHALTSVERZEICHNIS**

- § 26 Beschaffung von digitalen Tafeln in der Hermann-Butzer-Schule**
- § 27 Annahme von Spenden**
- § 28 Anfragen**
- § 29 Bekanntgaben und Beantwortung von Anfragen**

Aufgrund der starken Betroffenheit hinsichtlich des Corona-Infektionsgeschehens in Schwieberdingen hat der Gemeinderat in Mehrheit entschieden, die Gemeinderatssitzung am 05.05.2021 als Videositzung durchzuführen. Der öffentliche Sitzungsteil wurde im Youtube Kanal der Gemeinde Schwieberdingen übertragen. Die Videositzung des Gemeinderates wurde in der Turn- und Festhalle auf eine Leinwand übertragen. Für interessierte Bürgerinnen und Bürger standen dort Sitzgelegenheiten zur Verfügung, es gelten die bekannten Hygienemaßnahmen.

### **Beschaffung von digitalen Tafeln in der Hermann-Butzer-Schule**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage 15/2021, die als Anlage beiliegt und auf die Bezug genommen wird. Herr Pfisterer erläutert die Vorlage.

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist auch der Konrektor der Hermann-Butzer-Schule Herr Cimander zugeschaltet, der den Sachverhalt anhand einer PowerPoint-Präsentation vorstellt.

GR Reinold findet, dass dies eine tolle Sache sei, die sie gerne unterstützt.

Der Vorsitzende betont, dass dies eine gute Investition in den Bildungsstandort sei und verweist in diesem Zusammenhang auch auf den entsprechenden Beschluss für die Glemstalschule.

GR Rabus möchte wissen, ob das WLAN Netz stabil genug sei.

Der Vorsitzende antwortet, dass das WLAN Netz stabil sei, dies wurde geprüft. Zudem arbeite man auch an einem zeitnahen Glasfaseranschluss.

Auch GR Athanassiadis spricht seine Unterstützung aus. Man müsse hier neue Wege gehen.

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig mit 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen folgenden Beschluss:

**Der Gemeinderat stimmt der Beschaffung von 16 digitalen Tafeln inkl. Zubehör und Installation zu.**

## **Annahme von Spenden**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage 16/2021, die als Anlage beiliegt und auf die Bezug genommen wird. Der Erste Beigeordnete Müller erläutert die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig mit 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen folgenden Beschluss:

**Der Gemeinderat stimmt der Annahme der aufgeführten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 78 Abs. 4 GemO zu.**

## **Anfragen**

Dieser Tagesordnungspunkt ist entfallen.

## Bekanntgaben und Beantwortung von Anfragen

### a) Beantwortung der Anfragen zum Klimaschutz

Der Vorsitzende beantwortet die Anfragen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Klimaschutz. Die Fragen und Antworten sind nachfolgend abgedruckt.

Schwieberdingen ist Mitglied der Energieagentur Kreis Ludwigsburg **LEA** e.V. Diese fördert den langfristig angelegten Klimaschutz im Landkreis Ludwigsburg. Die LEA wirkte mit bei der Erstellung des Integrierten Klimaschutzkonzepts für die Zuständigkeiten des Landkreises Ludwigsburg und 34 seiner Gemeinden vom Oktober 2015. Die Maßnahmenempfehlung für Schwieberdingen lautete

*Mit rund 11 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr ist der Pro-Kopf-Ausstoß der Gemeinde höher als der Kreischnitt und ebenso deutlich über dem Landesvergleich. Dies liegt im Wesentlichen am relativ hohen Beitrag aus dem Verkehrssektor (Bundesstraße) und dem Gewerbebereich. Verbesserungen in diesen Bereichen sind nur mit einer guten Strategie und einem entsprechenden Kümmerer zu erzielen. Um konkrete Maßnahmen vor Ort voranzutreiben, wird zur besseren Zusammenarbeit mit dem zukünftigen Landkreisklimaschutzmanager ein Ansprechpartner vor Ort empfohlen. Die Einstellung eines kommunalen Klimaschutzmanagers ggf. in Kooperation mit Partnerkommunen ist zu prüfen. Der lokale Ansprechpartner sollte sich auch intensiv um die Öffentlichkeitsarbeit vor Ort kümmern, welche ein wesentlicher Erfolgsfaktor sein wird.*

#### 1. Hat es seit dem Jahr 2015 konkrete Maßnahmen gegeben, um die Empfehlungen des Klimaschutzkonzepts umzusetzen?

Grundsätzlich ist der Bereich Klimaschutz gemäß der vom Gemeinderat beschlossenen Organisationsstruktur im Amt 3 angesiedelt. Hier werden alle dem Klimaschutz betreffenden Maßnahmen gebündelt und realisiert.

Im integrierten Klimaschutzkonzept des Landkreises hat die Gemeinde Schwieberdingen mitgewirkt – insgesamt wurden 16 Handlungsfelder für unsere Gemeinde festgehalten. Konkrete Realisierung sind beispielsweise:

- a. Betritt zur Energieagentur Kreis Ludwigsburg e.V. (LEA). Konkrete Sprechstunden und Beratung für Privateigentümer, Beratung bei öffentlichen Bauvorhaben und Immobilien der Gemeinde (z.B. Heizsanierung Gebäude Hohlgraben), Durchführung von verschiedenen Workshops und eine Klimawerkstatt für Bürger und Kommune, regelmäßige Öffentlichkeitsarbeit sind unter anderem umgesetzte Projekte der LEA in Schwieberdingen.
- b. Ständige Umsetzung der Maßnahmenempfehlung des integrierten Klimaschutzkonzept des Landkreises Ludwigsburg wie beispielweise:
  - a. Erstellung eines gemeinsamen Mobilitätskonzeptes zusammen mit der Bosch GmbH, Realisierung der Pedelecstation am Bahnhof (die zweite in der Region Stuttgart),
  - b. Realisation von drei E-Ladestationen in der Ortsmitte,
  - c. Einführung eines Carsharing Angebots mit einem lokalen Autohaus,
  - d. Umstellung von gemeindlichen Fahrzeugen auf E-Cars,
  - e. sukzessive Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED,
  - f. weiterer Ausbau der Fernwärme, aktuelle Diskussion bezüglich Quartiere oder kommenden Wohngebieten, zusätzlicher Anschluss von öffentlichen Gebäuden an die Fernwärme (z.B. aktuell KITA Wirbelwind),
  - g. Schaffung von Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden (z.B. KITA Pustebblume),
  - h. Standardsetzung in Energiekonzeption bei zukünftigem Bau öffentlicher Gebäude (z.B. aktuell Gemeinschaftsschule),
  - i. abgearbeitete und vorhandene Sanierungsprogramme (Bahnhofsstraße, Ortsmitte oder aktuell Oberer Schulberg) mit Zielsetzung einer Steigerung der Sanierungsrate von vorhandenen Gebäuden im Privateigentum,
  - j. Einführung behördliches Mobilitätsmanagement mit Anschaffung von E-Cars und Dienst-Pedelecs für Verwaltungsmitarbeiter,
  - k. Hausmeisterschulungen bei Workshops der LEA,
  - l. Erstellung von Gebäudehandbücher für öffentliche Gebäude,

- m. Hinweis an den Landkreis von Seiten der Gemeinde Schwieberdingen im Rahmen der Fortschreibung des Nahverkehrsplans bezüglich Umstellung auf Wasserstoff- und Hybridantrieb sowie Empfehlungen zum Ausbau des Taktes im Landkreis ÖPNV,
- n. Beratung der Gemeindeverwaltung von Seiten der LEA oder anderen externen Anbietern,
- o. Beitritt zum Projekt „Solaroffensive“ von Seiten der LEA im interkommunalen Verbund, um das Potenzial von Photovoltaik in Schwieberdingen zu steigern (aktueller Bericht im Gemeinderat je nach Projektverlauf),
- p. Seit April 2021 Beitritt zur Mitarbeit am Landkreis Projekt „Erstellung eines Klimamobilitätsplans für den Landkreis Ludwigsburg“ (aktueller Bericht folgt im Gemeinderat je nach Projektverlauf),
- q. Kommunales Energiemanagement durch das gemeindliche Gebäudemanagement (z.B. energetische Beratung der LEA bei Heizungssanierung Gebäude Hohlgraben),
- r. Sanierungen von öffentlichen Gebäuden als ständige Aufgaben mit Beachtung und Realisation der energetischen Vorgaben (z.B. gemeindliche Immobilien oder kommend die Gemeinschaftsschule sowie ab 2022 die öffentlichen Gebäude im Herrenwiesenweg),
- s. Umstellung in öffentlichen Gebäuden auf LED (z.B. Sporthalle Herrenwiesenweg inklusive Bewegungsmelder zur Energieeinsparung)
- t. Schaffung von Radwegen in der Ortsmitte aufgrund der Sanierung Stuttgarter Straße

Von insgesamt 16 Maßnahmen für die Gemeinde Schwieberdingen im integrierten Klimaschutzkonzept des Landkreises Ludwigsburg wurden 14 Maßnahmen ständig und sukzessive durch die Gemeindeverwaltung bearbeitet bzw. als ständige Aufgabe wahrgenommen.

**Über diese 16 Maßnahmen hinaus verweisen wir auf zusätzliche Realisationen wie beispielsweise:**

- a. Pflanzung von ca. 100 Bäumen bei der Neugestaltung der Stuttgarter Straße in der Ortsmitte
- b. Generelle Pflanzung von Bäumen bei öffentlichen Bauvorhaben (z.B. Sanierung Rosenstraße, Sanierung Herrenwiesenweg, Umfeld Straßengestaltung Neubau KITA Pustebume)
- c. Beteiligung am Projekt „Baumpflanzung – 1000 Bäume für 1000 Kommunen“ des Gemeindetages Baden-Württemberg
- d. Schaffung von ca. 3.000 bis 3.500 qm Grünfläche entlang der Hauptstraßen in Schwieberdingen zur Unterstützung von Bienen und Insekten (z.B. Blumeninseln Stuttgarter Straße, Ludwigsburger Straße, Hemminger Straße usw.)
- e. Kauf eines Grundstückes und Fortsetzung der Neupflanzung von über 3.300 Bäume und Sträucher im „Kleinen Feldle“
- f. Gemeindliche Beteiligung am Projekt „Stadtradeln“
- g. Machbarkeitsstudie des Landes bezüglich Realisation eines Schnellradwegs mit Betroffenheit der Schwieberdinger Gemarkung.

## **2. Bekennt sich die Gemeinde Schwieberdingen zum Ziel der Klimaneutralität?**

Die Gemeindeverwaltung hat dem Gemeinderat vorgeschlagen, einen Klimaschutzplan mit konkreten Maßnahmen für die Gemeinde Schwieberdingen zu erstellen und dafür finanzielle Mittel im aktuellen Haushalt eingeplant. Derzeit befinden wir uns im Rahmen der Angebotseinholung, danach folgt eine Vorlage mit Beschlussempfehlung für den Gemeinderat. Im Rahmen dieses geplanten Schwieberdinger Klimaschutzplans sollen konkrete Zielsetzungen für unsere Gemeinde festgelegt werden, unter anderem erfolgt dann auch die Diskussion zum Thema Klimaneutralität. Solche Festlegungen erfolgen nicht durch die Gemeindeverwaltung, sondern werden vom Gemeinderat diskutiert und beschlossen. Auf die kommenden Diskussionen wird verwiesen.

## **3. Welche Maßnahmen hat die Gemeinde Schwieberdingen eingeleitet, um die Verpflichtungen aus dem geänderten Klimaschutzgesetz erfüllen zu können? Wir denken z.B. an die Erfassung des Wärmeverbrauchs öffentlicher Gebäude und Maßnahmen zur Senkung des Verbrauchs.**

Bereits seit vielen Jahren wird durch das Bauamt bzw. das Gebäudemanagement alle Betriebskosten der gemeindlichen Immobilien erfasst und bewertet. Aus diesen Bewertungen werden Ableitungen für kommende Sanierungen gezogen und dann nach finanzieller Möglichkeit im Haushaltsplan festgelegt. Ebenso wurde für alle öffentlichen Gebäuden ein Energieausweis erstellt und in den einzelnen Gebäuden öffentlich ausgehängt.

Bei Sanierungen und Neubauten erfüllt die Gemeinden die Anforderungen EnEV über 100% und ist bei weiteren innovativen Vorschlägen positiv aufgeschlossen wie z.B. bei der Belüftung der Glemstalschule. Weitere Beispiele sind der Einbau von energiesparenden Leuchtstoffröhren und Bewegungsmeldern in allen öffentlichen Gebäuden. Die Straßenbeleuchtung wird sukzessive auf LED umgerüstet, bei Neuanschaffung erfolgt sofort der Einsatz von LED Beleuchtungskörpern wie beispielsweise in der Stuttgarter Straße.

## **4. Welche Maßnahmen sind hinsichtlich des Fuhrparks vorgesehen?**

Auf die bereits seit Jahren realisierten Umstellungen mittels E-Cars wird verwiesen. So sind beispielsweise im Rahmen von Neuanschaffungen drei Dienstwagen der Gemeindeverwaltung voll elektrisch. Im Sommer 2021 laufen diese Leasingverträge aus und werden durch neue E-Cars ersetzt. Im Bauhof sind derzeit keine Neuanschaffungen vorgesehen. Grundsätzlich erfolgt bei Neuanschaffungen die Prüfung bezüglich der Einsatzfähigkeit und der Nutzung des benötigten Fahrzeugs und dann wird die mögliche Antriebsart ausgewählt.

Ebenso erfolgt eine wirtschaftliche Betrachtung. Zielsetzung der Verwaltung ist, den Fahrzeugpark sukzessive auf alternative Antriebsformen umzustellen, wenn dies praktikabel und wirtschaftlich darstellbar ist.

## **5. Sind die Vorbereitungen getroffen, die Nichtwohngebäude der Gemeinde mit Photovoltaik auszustatten?**

Derzeit gibt es keine aktuellen Untersuchungen, um auf den kommunalen Dachflächen Photovoltaikanlagen zu installieren. Bei Sanierungen, Um- und Neubauten von öffentlichen Gebäuden stellt die Installation von Photovoltaikanlagen eine Grundzielsetzung der Gemeindeverwaltung dar. Eine Realisation erfolgt bei Zustimmung des Gemeinderates und der Verfügbarkeit von finanziellen Mitteln. Auf die realisierte Anlage auf der KITA Pustebume sowie auf die geplante Anlage bei Neubau und Sanierung der Gemeinschaftsschule wird verwiesen.

Photovoltaikanlagen bieten sich ebenfalls auf der Turn- und Festhalle, der Sporthalle, der Feuerwehr und anderen öffentlichen Gebäuden im Herrenwiesenweg an. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Generalplanung dieser Gebäude im Jahr 2022 zu starten – im Rahmen der dann folgenden Planungen wird dieser Punkt diskutiert und die weitere Vorgehensweise vom Gemeinderat festgelegt. Bei der Bereitstellung finanzieller Mittel können auf weiteren Gebäuden dementsprechenden Anlagen installiert werden, diese würden sich derzeit nach ca. 10 Jahren nach Inbetriebnahme amortisieren.

Die Gemeindeverwaltung plant hier eine Diskussion bei der geplanten Klimaschutzkonzeption für die Gemeinde Schwieberdingen.

#### **6. Welche personellen Maßnahmen (Fortbildung, Klimaschutzbeauftragte) sind geplant?**

Fortbildungen zu unterschiedlichen Themen – wie auch beispielsweise im Energiemanagement oder zum Klimaschutz – sind ständige Aufgaben einer Gemeindeverwaltung und werden der Mitarbeiterschaft angeboten und auch wahrgenommen. Auf die Fortbildung der Hausmeister bei der LEA wird beispielsweise verwiesen. Wie erläutert werden alle Aufgaben im Bauamt und im Gebäudemanagement derzeit koordiniert und realisiert – die aufgeführten Beispiele zeigen die Vielzahl von positiv umgesetzten Realisationen und Projekten seit dem Jahr 2014. Die Schaffung einer Stelle „Klimaschutzbeauftragte/r“ wäre eine Diskussion in der geplanten Klimaschutzkonzeption, die durch den Gemeinderat zu führen ist – auf die angespannte Haushaltslage und das ständig steigende Personalbudget der Gemeinde Schwieberdingen wird vollständigerweise verwiesen.

#### **b) Aktueller Stand der Corona-Pandemie in Schwieberdingen**

Außerdem stellte Amtsleiterin Frau Hirsch den aktuellen Stand der Corona-Pandemie in Schwieberdingen vor. Sie nannte die aktuellen Zahlen zum Infektionsgeschehen und teilte mit, dass die Zahl der Neuinfektionen derzeit auch in Schwieberdingen rückläufig sei. Die Zahlen sind jeweils im amtlichen Teil des gemeindlichen Amtsblatts nachzulesen (auch digital unter [www.schwieberdingen.de](http://www.schwieberdingen.de)) Sie beschrieb zusätzlich die Aufgaben der Corona-Unterstützungskräfte im Rathaus, die die Quarantäneverfügungen ausstellen und Genesungsanrufe durchführen. Auch ging Frau Hirsch auf die öffentlichen Einrichtungen ein, die zuletzt vom Infektionsgeschehen betroffen waren und verwies auf die entsprechenden Pressemitteilungen und Veröffentlichungen auf der Gemeindehomepage. Frau Hirsch sprach auch explizit das Betretungsverbot in der Flüchtlingsunterkunft Lüssenweg an, da dieses in der Bevölkerung zu Missverständnissen geführt hatte. Sie stellte klar, worum es sich bei dem Betretungsverbot konkret handelt und erläuterte, dass sich die Bewohner/innen der Unterkunft vorbildlich verhalten haben. Diesbezüglich kündigte Frau Hirsch eine entsprechende Klarstellung im gemeindlichen Amtsblatt an.

#### **c) Appell und Dank**

Zum Abschluss der Videositzung appellierte der Vorsitzende daran, die Hygiene- und Abstandsvorgaben weiterhin konsequent einzuhalten. Gerne sollen die KiTas und Schulen wieder vollständig geöffnet werden, sobald es die Infektionszahlen erlauben. In diesem Zusammenhang spricht der Vorsitzende einen großen Dank an das Rathausteam und die Ehrenamtlichen aus. In Schwieberdingen sei in diesen schwierigen Zeiten ein großer Zusammenhalt untereinander festzustellen.

Ende der öffentlichen Sitzung um 19:55 Uhr.